

## Presseinformation

28. November 2011

### 25 Jahre „die umweltberatung“ Niederösterreich

#### **Pernkopf: Beliebte Umweltorganisation mit hohem Bekanntheitsgrad**

Mit einem besonders umfangreichen Programm wurde am Freitag, 25. November, das Jubiläum 25 Jahre „die umweltberatung“ Niederösterreich bei einem Zukunftssymposium im Kursalon Bad Vöslau gefeiert. Zukunftsforscher Harry Gatterer, Univ.Prof. Stefan Schleicher und Renate Cervinka vom Institut für Umwelthygiene präsentierten neue Forschungsergebnisse zu Klimawandel und Erneuerbarer Energie. Bei der anschließenden Podiumsdiskussion waren auch Klimaforscherin Helga Kromp-Kolb, Peter Obricht vom Amt der NÖ Landesregierung, Herbert Greisberger, Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur, und Peter Iwaniewicz vom Lebensministerium vertreten.

„Die ‚umweltberatung‘ hat in den letzten Jahren und Jahrzehnten sehr viel bewegt, nicht umsonst ist diese Einrichtung heute mit 55 Prozent Bekanntheitsgrad eine der beliebtesten Umweltorganisationen in Niederösterreich“, betonte Landesrat Dr. Stephan Pernkopf. „Die hohe Effizienz und der Wirkungsgrad im Umwelt- und Klimaschutz werden ab dem Jahr 2012 auch in der neuen Energie- und Umweltagentur zum Einsatz kommen. Niederösterreich verfolgt bis zum Jahr 2015 das große Ziel, 100 Prozent des Strombedarfs aus erneuerbaren Energiequellen zu gewinnen.“

DI Franz Angerer, Obmann der „umweltberatung“ Niederösterreich, warf einen Blick zurück: „Über 1,8 Millionen Kundinnen und Kunden bei persönlichen oder telefonischen Beratungen oder als Seminar- und Vortragsbesucher und jeden Monat rund 50.000 Besucher auf den Websites der ‚umweltberatung‘ können sich wirklich sehen lassen.“ Überdies seien mithilfe der „umweltberatung“ erfolgreiche Projekte wie die Energieberatung NÖ oder „Natur im Garten“ gestartet worden. Auch die Umstellung vieler öffentlicher Einrichtungen auf ökologische Reinigung und die Steigerung des Bio-Anteils in Großküchen habe die „umweltberatung“ Niederösterreich unterstützt.

Begonnen hat die „umweltberatung“ Niederösterreich mit zwei Beratungsstellen in Amstetten und Zwettl, bald entwickelte sich ein Netzwerk in ganz Niederösterreich mit einer Schwesterorganisation in Wien, einem österreichweiten Dachverband

## Presseinformation

und vielen Projekten. Persönliche und telefonische Beratung zu allen Umweltfragen, die Veranstaltung von Seminaren und Tagungen, eine rege Publikationstätigkeit und die Umsetzung großer Projekte in Kooperation mit dem Amt der NÖ Landesregierung sind seither die Schwerpunkte der Arbeit.

Nähere Informationen: Büro Pernkopf, Klaus Luif, Telefon 02742/9005-12705, e-mail [klaus.luif@noel.gv.at](mailto:klaus.luif@noel.gv.at), bzw. „die umweltberatung“ Niederösterreich, Astrid Huber, Telefon 02742/718 29-123, e-mail [astrid.huber@umweltberatung.at](mailto:astrid.huber@umweltberatung.at), <http://www.umweltberatung.at/>.